

# GEHET HIN

Aus allen Sprachen Völkern und Nationen



KALENDER 2026





# „Siehe, ich mache alles neu!“

2. November, 16:30 Uhr. Es ist ein feuchter, dunkler Herbsttag. Ich schnappe mir unsere Dreieinhalb- und unseren Andert-halbjährigen und wir gehen Richtung See zum Spielplatz. Die letzten Meter Richtung Seeplatte führen ein bisschen bergab und sind alleinartig gesäumt von schönen stattli-chen Laubbäumen. Der Boden ist bedeckt mit nassen Blät-tern, die ihren bunten Glanz schon etwas verloren haben. Meine Tochter ist enttäuscht, dass die Stadtreinigung die vielen Blätter, die hier die letzten Tage noch lagen und die man so herrlich in die Luft werfen oder mit den Füßen auf-wirbeln konnte, aufgelesen und entsorgt hat. Ich vertröste sie mit den Worten: „Bleib mal stehen und schau hoch! Da hängen noch ganz viele Blätter an den Bäumen.“ Sie streckt ihren Kopf zu den Baumkronen und sagt: „Aber es passiert ja nichts!“ Ich lache und erkläre ihr, dass die Blätter nicht alle gleichzeitig runterfallen, sondern nach und nach und wir sicherlich beim nächsten Spielplatzbesuch wieder neue Blätterberge zum Toben haben. Kaum sind wir auf dem Spiel-platz angekommen, entladen die schweren, grauen Wolken ihre Tropfen über uns und wir setzen uns unter einen klei-nen Pavillon. Unser Blick fällt auf das gegenüberliegende Restaurant, wo sie gerade einen sehr großen dreidimen-sionalen Lichterketten-Bären aufgestellt haben und das erste Mal anknipsen. Die Kids sind begeistert. Kein Wunder, versprüht Licht doch immer Hoffnung, ganz besonders in dieser düsteren und bedrückenden Abendstimmung auf dem Spielplatz, wo wir mittlerweile allein sind.

Eigentlich ist das ein treffendes Bild für unsere Zeit. Die Stimmung in Deutschland, in unserer Gesellschaft und der Welt ist alles andere als rosig! Die Aussichten sind getrübt. Es ist dunkel und kühl. Die Nachrichten sind bestimmt von Krieg, Unruhe und Katastrophen. In den letzten drei Wochen höre ich von zwei Gemeinden, in denen es kriselt und das nicht aus theologischen, sondern zwischenmenschlichen Gründen. Wie kann das sein? Es dauert doch nicht mehr lange, bis der Herr kommt! Ich meine, schau auf die Zei-chen der Zeit! Die sprechen doch eine klare Sprache! Aber irgendwie schafft es der Feind leider immer wieder, dass wir in unseren Gemeinden die Hauptsache aus den Augen verlieren und beginnen, uns um uns selbst zu drehen. Dann hat er uns da, wo er uns will: untätig für das Evangelium, unfähig zu leuchten in einer dunklen Nacht! Eine andere Nachricht, die mich sehr traurig stimmt, ist die Tatsache, dass in unserem Redaktionsteam Veränderungen anstehen. Über zehn Jahre haben Debora Ruess sowie Harald und Reni Klein mit mir zusammengearbeitet und die GEHET

HIN rausgebracht, aber nun führt Gott Harald und Reni zu neuen Aufgaben. Zwangsläufig frage ich mich: Wie geht es weiter? Im Redaktionsteam, in Deutschland, den Gemein-den, in der Welt? Und nein, ich habe keinen November-Blues, dafür ist der Monat noch zu jung!

Doch dann fiel vor wenigen Tagen mein Blick auf die Jah-reslosung 2026, Offenbarung 21,5:

„**Siehe, ich mache alles neu!**“

Wow! Was für ein schöner Vers mit solcher Kraft und vol-ler Hoffnung! Wie ich meine Tochter auf die verbliebenen Blätter an den Bäumen aufmerksam machen wollte, sagt Gott quasi zu uns: „Stop mal! Schau mal her! Sieh, was du entdecken kannst! Ich mache alles neu!“ Ja, die Blätter fal-len von den Bäumen und lassen kahle Äste zurück, aber im Frühling wird es einen Neuanfang geben. Da werden plötz-lich neue Blätter austreiben und neue Blumen aus dem Erd-reich sprießen. Der Frühling ist ein Sinnbild genau dafür, dass Gott neues Leben schenkt und den Tod überwindet! Die Tage werden wieder länger und die Sonne gewinnt an Kraft und „besiegt“ die dunkle Jahreszeit. Licht! Auferste-hung! Neuanfang!

In Offenbarung 21 lesen wir von einem **neuen Himmel**, ei-ner **neuen Erde** und einem **neuen Jerusalem**. Und dann in den Versen 3–4 Folgendes:

„**Siehe** die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott. Und er wird jede Träne von ihren Augen abwischen und der Tod wird nicht mehr sein, noch Trauer, noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“

Unvorstellbar, oder? **Dass Gott bei den Menschen wohnen will, ist zwar kein neuer Gedanke in der Bibel, das wollte er von Anfang an, aber dann ist es Wirklichkeit!** Das Erste ist vergangen, etwas **NEUES** ist geworden! Ist das nicht genial? In der Offenbarung finden wir insgesamt 26-mal das Wort „siehe“, scheint als wolle Gott uns was sagen!? Besonders die vier in den letzten beiden Kapiteln sprü-hen von Hoffnung. Zwei habe ich schon zitiert, die ande-ren beiden sind:

Und **siehe**, ich komme bald! (22,7)

**Siehe**, ich komme bald, ... (22,12)

Noch sind wir hier auf der Erde. Noch gehören Trauer, Leid, Abschied, Probleme und Schmerz dazu. Aber dabei dürfen wir nicht stehen bleiben, uns davon runterziehen lassen! Wir mussten uns dieses Jahr von Boris Bergen verabschie-den, einem wertvollen Bruder, der für den Herrn gelebt hat und ein Glaubensvorbild war. Er hinterlässt Valentina und 3 Kinder. Oder Clark, aus den USA, den ich persönlich in Südostasien mit seiner Frau Mary kennen lernen durf-te, wo er viele Jahre treu in einer Volksgruppe gedient hat und nach schwerer Krankheit zu seinem Herrn gehen durf-te. Doch damit ist Gottes Geschichte noch nicht zu Ende. Er macht alles neu!

In Offenbarung 21,9 geht es damit weiter, dass ein Engel zu Johannes sagt:

„**Komm her, ich will dir die Braut, die Frau des Lammes zeigen!**“

Dort trifft die Braut ihren Bräutigam. Alle Erlösten aus den vielen Völkern und Sprachen bilden diese Braut, die eindrucksvoll beschrieben wird. Dort treffen wir die Ge-schwister von Biem, die seit Sommer das N. T. in ihrer Her-zenssprache haben dürfen, und die Männer und Frauen, die in entlegenen Volksgruppen in 2025 zum ersten Mal das Evangelium gehört haben und ihr Vertrauen auf den Mann vom Kreuz gesetzt haben!

Gott macht alles neu! Was uns hier beschäftigt und manch-mal auch niederdrückt, ist bei ihm vergessen! Denn wenn wir dort sind, wo die Tränen abgewischt werden, sehen wir das Lamm! Das Lamm ist die Lampe und in seiner Gegen-wart gibt es keine Finsternis mehr! Diesen Gedanken fand ich schon immer klasse, du kannst Licht in einem dunklen Raum anknipsen, aber keine Finsternis, wo Licht ist. Licht ist stärker. So wie der Lichterketten-Bär ein Highlight für meine Kinder war, wird das Lamm für uns unbeschreib-lich sein. Uns werden die Worte fehlen. „Papa, dürfen wir zu dem Bären?“, fragt mich meine Kleine. „Ja, klar!“ und dann verlassen wir unseren Regenschutz und laufen zum Restaurant rüber. Der Lichtbär übertrifft meine Kids deut-lich an Größe und sie stehen mit leuchtenden Augen davor, gehen um ihn herum, fassen ihn an und bestaunen ihn.

Freust du dich auf den Bräutigam, auf das Lamm? Oder ist das alles noch weit weg für dich? Nacht wird dort nicht mehr sein (V.26). Diesen Moment dürfen wir bald erleben! Deshalb wollen wir als Ethnos360 auch 2026 mit Gottes Hilfe weiter daran arbeiten, dass noch viele Unerreichte das Evangelium hören, Gemeinden entstehen und reifen, damit diese Menschen Hoffnung kriegen und auch Anteil haben dürfen an dieser wunderbaren Zukunft!

Vielen Dank, dass du dich in 2025 für Gottes weltweites Wirken interessiert hast und unsere Arbeit, unsere Mit-arbeiter und letztlich viele Volksgruppen durch Gebet und Finanzen unterstützt hast. Unser Wunsch ist, dass dieser Kalender monatlich eine Erinnerung und ein Ansporn ist, für die Unerreichten und unsere Mitarbeiter zu beten.

Egal, was Gott für dich im Jahr 2026 bereithält, ich wünsche dir, dass Du Gottes Segen genießt, seine Führung, Leitung und seinen Beistand erkennst und schon hier im Kleinen und Großen erlebst, dass unser Gott alles neu macht. Ein kleiner Vorgeschmack auf das, was bald kommt ...



Phil Moos für das Ethnos360-Team

PS Danke, Harald und Reni, für 10 Jahre GEHET HIN und die unver-gessliche Teamarbeit!



# ERSTAUSREISEN



Stefan & Salome  
Philip (1)

**Geplanter Dienst**  
Gemeindegründung und Jüngerschaft unter einer Volksgruppe ohne Evangelium, Südamerika

**Sendende Gemeinde**  
Christen in Oberscheld und Christelijke Gemeente Boskoop

Wir sind eine deutsch-holländische Familie und haben uns in England auf der Bibelschule kennengelernt. Nach unserer Hochzeit haben wir ein Jahr mit unserer sendenden Gemeinde in den Niederlanden und ein Jahr mit unserer sendenden Gemeinde in Deutschland verbracht. Im September 2025 sind wir ausgereist, um die Kultur Südamerikas und Spanisch zu lernen. Wir sind gespannt, wie der Herr uns weiterführt!



Regina Klassen

**Geplanter Dienst**  
Unterstützender Dienst oder Gemeindegründungsarbeit, Brasilien

**Sendende Gemeinde**  
Freie christliche Gemeinde Werther

Schon als Kind habe ich Missionarsgeschichten geliebt – damals hat Gott das Missionsanliegen in mein Herz gepflanzt. Ich lernte von einer Missionarin aus unserer Stadt, was es heißt, an seinem Platz ein Missionar zu sein. Mehrere Einsätze und ein Jahr in Brasilien haben mir Einblicke in verschiedene Dienste gegeben, u. a. in Missionsarbeit im Ausland. 2024 beendete ich die Ausbildung an der Bibel- und Missionsschule in England und verbrachte dann ein Jahr mit meiner Familie, meiner Gemeinde und meinen Freunden – das Kandidaten-/Vorbereitungsjahr. Im September 2025 ging es dann los nach Brasilien! Aktuell bin ich im Sprach- und Kulturstudium und super gespannt, was Gott alles vorhat! Das Beste: ER ist mit dabei und hat alles vorbereitet!



Markus & Katja Neufeld  
Theo (4)

**Geplanter Dienst**  
Unterstützender Dienst, Philippinen

**Sendende Gemeinde**  
EFG Freie Brüdergemeinde Haiger-Allendorf

Kennengelernt haben wir uns in einem Missionswerk, in dem wir auch als Ehepaar für einige Jahre mitarbeiteten. Dort durften wir unsere ersten Erfahrungen in der Mission machen, bis der Herr uns etwas Neues zeigte. Durch Online-Missionsabende von Ethnos360 wurden wir im Jahr 2020 auf die Arbeit aufmerksam. Wir gingen 2022 für die Missionsausbildung nach England und durften im Anschluss noch für ein Jahr die Beziehung zu unserer sendenden Gemeinde vertiefen. Jetzt sind wir seit Oktober 2025 auf den Philippinen und wollen hier die Sprache und Kultur lernen. Danach sind wir gespannt, an welchen Platz im unterstützenden Dienst Gott uns führen wird.



Robert Maas

**Geplanter Dienst**  
Gemeindegründungsarbeit unter einer unerreichten Volksgruppe, Philippinen

**Sendende Gemeinde**  
Evangeliums Christen Gemeinde Lippstadt

Der Wunsch, in die Mission zu gehen, entstand mit meinem Kindheitsfreund – und begeisterte mich schnell. Als ich zur Wehrpflicht sollte, suchte ich nach Missionsgesellschaften und lernte so NTM (heute Ethnos360) kennen. 2009/10 durfte ich meinen Bundesfreiwilligendienst in Papua-Neuguinea machen. Danach engagierte ich mich weiter in meiner Heimatgemeinde. Der Missionswunsch blieb bestehen und wurde durch Freunde bestärkt. 2020 bestätigte meine Gemeinde den Weg in die Mission. Ich begann die Online-Schulung Equip360 und absolvierte 2024 die Linguistik-Ausbildung in den USA. Seit Mitte Oktober bin ich auf den Philippinen und gespannt darauf, wie Gott die Geschichte weiterschreibt.



Arthur & Mareike  
Joel (5), Simeon (3),  
Jemima (9 Monate)

**Geplanter Dienst**  
Unterstützender Dienst oder Gemeindegründungsarbeit, Südamerika

**Sendende Gemeinde**  
Nachbarschaftskirche Aichwald

2021 hat Gott uns sehr konkret mit dem Gedanken an Vollzeit-Mission herausgefordert, und so sind wir im Vertrauen auf Ihn für zwei Jahre zur Missionsausbildung nach England gezogen. Wir durften 2023 einen sehr wertvollen Einblick in die Arbeit auf den Philippinen bekommen. Nach dem Training hat Gott nun unsere Schritte nach Südamerika gelenkt. Auch dort gibt es sehr viel Nachfrage nach biblischer Lehre, Gemeindegründung, Bibelübersetzung und Jüngerschaft. Im September 2025 sind wir nach Lateinamerika ausgereist und befinden uns jetzt im Sprach- und Kulturstudium. Wir sind gespannt, wie Gott uns gebrauchen und führen möchte.



# NEU IM DEUTSCHEN TEAM



**Benjamin & Lea Strümler**  
Esther (7), Rahel (5),  
Ruben (3), Josua (0)

**Derzeitige Aufgabe**  
Unterstützender Dienst  
im Heimatbüro,  
Hückeswagen

**Sendende Gemeinde**  
Calvary Chapel Wiesbaden

Für uns war es schon als Jugendliche unabhängig voneinander klar, dass wir in die Mission gehen wollen. Nach unserer Missionsausbildung in England und einiger Zeit in unserer Heimatgemeinde sind wir dann Anfang 2024 nach Papua-Neuguinea ausgereist. Unser Plan war es, langfristig dort zu bleiben, allerdings hat Gott uns klar gemacht, dass dort nicht unser Platz ist. Nach der Geburt unseres vierten Kindes konnten wir aus medizinischen Gründen nicht zurückkehren. Daher freuen wir uns, nun im Heimatbüro in Hückeswagen dienen zu dürfen. Benjamin arbeitet dort im IT-Bereich mit. Lea ist momentan noch mit den Kindern zu Hause, wird das Team in Zukunft aber auch verstärken.



**Rebekka Unruh**

**Derzeitige Aufgabe**  
Unterstützender Dienst  
im Heimatbüro,  
Hückeswagen

**Sendende Gemeinde**  
Evangelisch-Freikirchliche  
Gemeinde Neugersdorf

Seit September bin ich in Hückeswagen im Büro im Bereich Personalverwaltung tätig. Schon als kleines Kind bin ich mit Ethnos360 und Mission in Berührung gekommen. Immer wieder hat der Herr meine Wege zu Ethnos360 geleitet und ich möchte Ihm gerne meine Zeit im Vollzeitdienst zur Verfügung stellen. Während ich in mehreren Etappen Bibelschule und auch Missionsausbildung in England absolvieren durfte, berührte der Herr immer wieder mein Herz mit dem Unterstützenden Dienst. Nun hoffe ich, unsere Auslandsmitarbeiter gut mit dem Bürokratischen zu versorgen, bei Fragen zur Seite zu stehen und bei den Anträgen zu unterstützen. Und mit dem Blick auf den Herrn meinen Dienst hier zu tun.

# ABSCHIED



Lieber Harald, liebe Reni,

mit Hingabe, Leidenschaft und Professionalität habt ihr beide euch in den letzten 10 Jahren in den Dienst bei uns im Team eingebracht. Nicht nur bei der Erstellung und Gestaltung der GEHET HIN und anderen grafischen und gestalterischen Projekten haben wir euch so erlebt, sondern auch bei euren zahlreichen weiteren Aufgaben, wie dem Organisieren und Durchführen verschiedener Veranstaltungen, Fahrten und Reisen und besonders bei der kreativen Gestaltung unserer Räume im Bürogebäude und im Gästehaus. Dabei waren eure Ideen und euer vorbildlicher Einsatz eine Bereicherung und ein Segen für uns.

In unserem Team in Deutschland haben wir euch als herzliche, wertschätzende, verlässliche und so wertvolle Mitarbeiter wahrgenommen. Zum Jahresende 2025 geht unsere gemeinsame Zeit bei Ethnos360 leider zu Ende, denn ihr werdet euren Dienst hier beenden und euch anderen Aufgaben zuwenden. Wir lassen euch nur sehr ungern gehen, sind aber überaus dankbar für die Zeit mit euch.

Von Herzen sagen wir danke für Euer großes Engagement und wünschen euch Gottes Segen für eure Zukunft, was auch immer unser HERR darin für euch bereithält!



**REACH JUGEND.MISSION.KONFERENZ, England**  
25.-30. 03. 2026

Live-Missionsberichte aus der weltweiten Arbeit. Aufbauende Themen, die euch ermutigen. Einblick in den Bibelunterricht und die Gelegenheit, die englische Kultur zu erleben. Interessanter Austausch mit Studenten, Lehrern und Missionaren, um von ihren Erfahrungen zu lernen und euch zu vernetzen.

Teilnahme: 18-30 Jahre  
Anmeldeschluss: 18.01.2026  
Anmeldung unter:  
[www.ethnos360.de/termine](http://www.ethnos360.de/termine)



**MISSIONSKONFERENZ, England**  
17.-22. 06. 2026

Reise mit uns nach England zum North Cotes College: Aktuelle Berichte aus der Missionsarbeit weltweit. Einblick in den Bibelunterricht und die Gelegenheit, die englische Kultur zu erleben. Interessante Themen und Austausch mit Studenten, Lehrern und Missionaren.

Teilnahme ab 18 Jahre  
Anmeldeschluss: 12.04.2026  
Anmeldung unter:  
[www.ethnos360.de/termine](http://www.ethnos360.de/termine)



## TERMINE [www.ethnos360.de/termine](http://www.ethnos360.de/termine)

### Impressum

Ethnos360 ist eine internationale Missionsarbeit mit folgendem Ziel:  
„Motiviert durch die Liebe Christi und bevollmächtigt durch den Heiligen Geist besteht Ethnos360 mit dem Ziel, den Dienst der Ortsgemeinde zu unterstützen, indem es Christen mobilisiert, ausrüstet und koordiniert, um unerreichte Volksgruppen zu evangelisieren, die Bibel zu übersetzen und einheimische Gemeinden zu gründen, die Gott verherrlichen.“  
GEHET HIN erscheint vierteljährlich und ist kostenlos erhältlich. Wer sich an den Herstellungs- und Versandkosten beteiligen möchte, kann das gerne über die unten genannten Konten tun.

**Redaktion:**  
Debora Ruess, Phil Moos, Harald & Reni Klein  
**Gestaltung:** Ethnos360; **Druck:** F. u. W. Brockhaus GmbH & Co. KG

Volksbank Berg:  
**IBAN:** DE87 3706 9125 5114 3410 12 **BIC:** GENODE1RKO  
PostFinance Schweiz  
**IBAN:** CH31 0900 0000 4043 5922 0 **BIC:** POFICHBEXX

Bitte schreibe auf alle Überweisungen den Verwendungszweck sowie deinen vollständigen Namen und Adresse. Zuwendungsbestätigungen werden zu Beginn des Folgejahres zugesandt.

## GERNE KOMMEN WIR ZU EUCH

### Missionare im Heimataufenthalt

Max & Anica Burkowski, PNG\*  
Axel & Sandra Fachner, PNG  
Christoph & Susanna, Südostasien  
Alexandre & Ivonne Hencklein, Brasilien  
Miriam, Südostasien  
Mark & Carolin\*\*, Asien  
Michael & Manuela, Südostasien  
Dennis & Jenny, Südostasien  
Immanuel & Regina, Kolumbien/Peru

\*PNG = Papua-Neuguinea  
\*\* Namen von der Redaktion geändert

### Missionare vor der Erstausreise

Florian & Deborah Kießling, Philippinen  
Robin & Maria Schulze, Philippinen  
Dennis & Julia, Südostasien  
Karin Troff, Westafrika





Jeder, der den  
Namen des Herrn anruft,  
wird gerettet werden.  
Römer 10,13

Foto Dale Stroud

Januar 2026

„Gott ruft uns nicht, damit wir in der Kirche bleiben,  
sondern damit wir zu den Menschen gehen.“ – Heinrich Kemner



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			1 <small>Neujahr</small>	2	3	4
5	6 <small>Heilige Drei Könige</small>	7	8	9	10	11 <small>JUMIKO Stuttgart</small>
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	



# Die Gnadenerweise des HERRN will ich ewiglich besingen ...

Psalm 89,2



## Februar 2026

„Wahre Anbetung ist, wenn eine Gemeinde ihr Herz in Einheit vor Gott erhebt.“ – Chris Tomlin



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
						1
2	3	4	5	6	7	8
					Info360 Hückeswagen	
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
Rosenmontag						
23	24	25	26	27	28	





Wir erwarten aber  
nach seiner Verheißung  
**neue Himmel und  
eine neue Erde,**  
in denen Gerechtigkeit  
wohnt. 2. Petrus 3,13

Foto Arthur Janzen

März 2026

„Die neue Erde wird ein Ort reiner Freude sein,  
wo Gottes Gegenwart alles heilt und alles erneuert.“ – John Piper



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
				JUMIKO Lippe Start		JUMIKO Lippe Ende
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
		REACH England Start				
30	31					
REACH England Ende						





Foto Dale Stroud

Lass die  
Worte meines Mundes und das  
Sinnen meines Herzens wohlgefällig  
sein vor dir, HERR,  
mein Fels und mein Erlöser!  
Psalm 19,15

# April 2026

„Ein Herz, das über Gottes Wege nachdenkt,  
ist ihm angenehmer als tausend leere Worte.“ – Hudson Taylor



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
		1	2	3	4	5
				Karfreitag		Ostersonntag
6	7	8	9	10	11	12
Ostermontag						
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
					MiKiTag Freudenberg	
27	28	29	30			





Der Gerechte  
aber wird durch  
seinen Glauben  
leben.  
Habakuk 2,4

Mai 2026

„Die Bibel ist das einzige Buch, dessen Autor immer anwesend ist, wenn man es liest.“ – Corrie ten Boom



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
				1 <small>Tag der Arbeit</small>	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14 <small>Christi Himmelfahrt</small>	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25 <small>Pfingstmontag</small>	26	27	28	29	30	31 <small>Pfingstsonntag</small>





Foto Dale Stroud

Du hast Worte ewigen Lebens.

Johannes 6,68

# Juni 2026

„Die Bibel ist das Werkzeug, mit dem Gott Herzen öffnet und Leben verändert.“ – Billy Graham



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1	2	3	4 <small>Fronleichnam</small>	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17 <small>MAKE A DIFFERENCE England Start</small>	18	19	20	21
22 <small>MAKE A DIFFERENCE England Ende</small>	23	24	25	26	27	28
29	30					





Foto Paula Brinkmann

Ehe denn die Berge wurden und die Erde  
und die Welt geschaffen wurden,  
**bist du, Gott,**  
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Psalm 90,2

# Jul 2026

„Die Schöpfung zeigt uns Gottes Größe; jedes Blatt,  
jeder Stern ist ein Zeugnis Seiner Herrlichkeit.“ – R. C. Sproul



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		





Foto Dale Stroud

Der HERR ist meine Stärke  
und mein Schild; auf ihn hat mein Herz  
vertraut, und mir wurde geholfen.  
Psalm 28,7

August 2026

„Wenn wir unser Herz Gott anvertrauen, wird Er  
uns führen, stärken und Wege öffnen,  
die wir nie allein hätten gehen können.“ – Hudson Taylor



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						





Denn ihr werdet mit Freuden  
ausziehen und in Frieden geleitet  
werden. Jesaja 55,12

September 2026

„Wenn wir Jesus folgen, leitet Er uns Schritt für Schritt,  
auch durch unbekanntes Land und auf schwierigen Wegen.“  
– David Livingstone



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				





Dieser Jesus,  
den ich euch verkündige,  
ist der Christus!  
Apostelgeschichte 17,3

Foto: Lina Nechtworall

Oktober 2026

„Jesus Christus ist der König der Könige; Sein Name allein bringt  
Rettung und Licht an die dunkelsten Orte der Erde.“ – Georg Müller



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			1	2	3	4
					Tag der Deutschen Einheit	Erntedank
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	
					Reformationstag	





Foto: Dale Stroud

Der HERR regiert als König;  
es frohlocke die Erde, die vielen  
Länder sollen sich freuen!  
Psalm 97,1

November 2026

„Wir dienen einem König, dessen Reich ewig ist  
und dessen Macht über alle Nationen herrscht.“ – David Livingstone



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
						1  Allerheiligen
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30					KRAFTSTOFF Bibeltag	





# Die Gnade Gottes ist den ganzen Tag da.

Psalm 52,3

## Dezember 2026

„Gottes Gnade ist wie ein Mantel, der uns immer umhüllt –  
in Freude und in Not, in Sieg und in Schwachheit.“ – Hudson Taylor



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
			Heiligabend	1. Weihnachtsfeiertag	2. Weihnachtsfeiertag	
28	29	30	31			
			Silvester			



„Ich bin das Licht der Welt.  
Wer mir nachfolgt, wird nicht  
in der Finsternis wandeln,  
sondern er wird das Licht  
des Lebens haben.“ Johannes 8,12



**INFO360 Tag, Hückeswagen:**  
Samstag, 7. Februar 2026, 9:30 – 16:30 Uhr

**Bist du bereit für den großen Auftrag?**

Dieser Tag lädt dich ein, den Missionsauftrag Jesu neu zu entdecken. Mit Berichten und praktischen Inputs wollen wir gemeinsam entdecken, was es heißt, den Auftrag zu verstehen, sich auszurüsten und gehorsam zu handeln.

Komm und lass dich herausfordern und bewegen!

Für Verpflegung ist gesorgt!



Hier anmelden:  
QR-Code scannen oder  
[ethnos360.de/infotaganmeldung](https://ethnos360.de/infotaganmeldung)

